

# Bibliothekarische Fortbildung

1. Halbjahr 2015



in Niedersachsen

# Thematische Übersicht



## Management, Arbeitstechniken

19. - 20. 01.	Mündliche Prüfungen vorbereiten, durchführen und Noten geben	7
04. 02.	Alternative Präsentationstechniken: PREZI und andere Möglichkeiten	12
16. - 18. 02.	Basiskurs Bibliotheksarbeit in Öffentlichen Bibliotheken	13

## Rechtsfragen

20. 05.	Regionales Tarifforum des BIB	35
---------	-------------------------------	----

## IT und Internet

25. 02.	Fit fürs E-Book	15
02. - 03. 03.	Digitale Formen der Informationskompetenzvermittlung	22
09. - 10. 03.	Effektiv recherchieren im Internet	18
18. 03.	Workshop allegro-OEB für Fortgeschrittene	21
15. 04.	Digitale Medien in der frühkindlichen Leseförderung: E-Books und Kinderbuch-Apps für den Elementarbereich	25
05. 05.	Forschungsdatenmanagement	30
10. 06.	Apps und Tools für die kreative Öffentlichkeitsarbeit	39
17. 06.	Recherche-Aufbaukurs: Schwerpunkt „Offene Formate“ und Multimedia	42
18. 06.	Makerspace, FabLab und Co.	43
18. 06.	Basiskurs allegro-OEB 2: Katalogisieren für Einsteiger	44
29. - 30. 06.	Effektiv recherchieren im Internet	18
01. 07.	Die Westentaschen-Bibliothek	47

## Bestand und Benutzung

21. - 22. 01.	Integrierte Zeitschriftenbearbeitung im GBV	8
Januar:	Erfassung von Werken der Musik in der GND	10



# Thematische Übersicht

03. - 04. 02.	Dewey-Dezimalklassifikation (DDC)	11
24. - 25. 02.	Fit für die „Theke“ - Serviceorientiertes Arbeiten im Benutzungsbereich	14
25. 02.	Fit fürs E-Book	15
04. 03.	RDA - Was kommt da auf uns zu?	16
09. - 10. 03.	Effektiv recherchieren im Internet	18
18. 03.	Workshop allegro-OEB für Fortgeschrittene	21
13. 04.	Kompetent und sicher im Auskunftsdienst	24
14. 04.	Kompetent und sicher im Auskunftsdienst	24
15. 04.	Kompetent und sicher im Auskunftsdienst	24
20. 04.	Gaming in Bibliotheken	26
20. - 21. 04.	EZB-Anwenderschulung: Einführung in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek	27
05. 05.	Bilder lesen – Comics verstehen	31
06. 05.	Bilder lesen – Comics verstehen	31
07. 05.	Bilder lesen – Comics verstehen	31
11. 05.	RFID in Öffentlichen Bibliotheken	33
18. 05.	Mut zur Lücke! Medienauswahl maßgeschneidert	34
19. 05.	Mut zur Lücke! Medienauswahl maßgeschneidert	34
20. 05.	Mut zur Lücke! Medienauswahl maßgeschneidert	34
02. 06.	Nachtreffen EZB-Anwenderschulung	27
17. 06	Recherche-Aufbaukurs: Schwerpunkt „Offene Formate“ und Multimedia	42
18. 06.	Basiskurs allegro-OEB 2: Katalogisieren für Einsteiger	44
29. - 30. 06.	Effektiv recherchieren im Internet	18

# Thematische Übersicht



01. 07.	Generation Gold! Der Weg zur altersgerechten Bibliothek	46
---------	---	----

## Leseförderung

28. 01.	Lesestart im Dialog: Eine Austauschbörse für Bibliotheken	9
04. 03.	Bilderbücher kennenlernen: Wie kann ich Kinder für Bücher begeistern?	17
18. 03.	JULIUS-CLUB-AG: Gemeinsam mit Jugendlichen den JULIUS-CLUB gestalten	20
23. 03.	Ey Alter, gehst du Bib? So lockt man Jugendliche in die Bibliothek	23
24. 03.	Ey Alter, gehst du Bib? So lockt man Jugendliche in die Bibliothek	23
25. 03.	Ey Alter, gehst du Bib? So lockt man Jugendliche in die Bibliothek	23
29. 04.	Attraktive Buchvorstellungen zu JULIUS-CLUB-Büchern	29
15. 04.	Digitale Medien in der frühkindlichen Leseförderung: E-Books und Kinderbuch-Apps für den Elementarbereich	25
22. 04.	Kinder-Apps entdecken	28
05. 05.	Bilder lesen – Comics verstehen	31
06. 05.	Bilder lesen – Comics verstehen	31
06. 05.	Wie kann ich alle Kinder in der Grundschule für das Lesen begeistern?	32
07. 05.	Bilder lesen – Comics verstehen	31
20. 05.	Von Bilderbüchern bis zu Zeitungen: Ideen zur vorschulischen Literacy-Erziehung	36
02. 06.	Kamishibai und Erzählkoffer	37
03. 06.	Kamishibai und Erzählkoffer	37
10. 06.	Preisverdächtig! Praxisseminar	38



## Thematische Übersicht

15. 06.	Kamishibai und Erzählkoffer	37
15. 06.	Bilderbücher bewegen: Geschichten sprachlich und körperlich in Bewegung bringen	40
17. 06.	Vom Blind Date bis zu Speed-Dating: Unkonventionelle Methoden zur Leseförderung mit Jugend(sach)büchern	41
22. 06.	Bookogami: Zauberhaftes aus alten Büchern	45
23. 06.	Bookogami: Zauberhaftes aus alten Büchern	45
24. 06.	Bookogami: Zauberhaftes aus alten Büchern	45
13. 07.	Klassenführungen: Lesemotivation für die Zielgruppe „fast Teenager“	49
15. 07.	Klassenführungen: Lesemotivation für die Zielgruppe „fast Teenager“	49
16. 07.	Klassenführungen: Lesemotivation für die Zielgruppe „fast Teenager“	49

### Öffentlichkeitsarbeit, Marketing

05. 05.	Forschungsdatenmanagement	30
10. 06.	Apps und Tools für die kreative Öffentlichkeitsarbeit	39
18. 06.	Makerspace, FabLab und Co.	43
01. 07.	Generation Gold! Der Weg zur altersgerechten Bibliothek	46
01. 07.	Die Westentaschen-Bibliothek	47
06. 07.	Schreiben mit Profil: Gelungene Außendarstellung mit guten PR-Texten	48
07. 07.	Schreiben mit Profil: Gelungene Außendarstellung mit guten PR-Texten	48
08. 07.	Schreiben mit Profil: Gelungene Außendarstellung mit guten PR-Texten	48

### Tagungen, Exkursionen, Ausstellungen

11. 03.	BIB-FORT-Bildung: Oststadtbibliothek Hannover	19
---------	---	----

# Veranstalter



Akademie für Leseförderung	52
Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB)	53
Büchereizentrale Niedersachsen	54
Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems	55
Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen	56
Gemeinsamer Bibliotheksverbund GBV	57
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek / Niedersächsische Landesbibliothek - Zentrum für Aus- und Fortbildung	58
Hochschule Hannover	59
Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)	60
Hinweise auf weitere Veranstalter des Landes Niedersachsen	61



# Mündliche Prüfungen vorbereiten, durchführen und Noten geben

**JANUAR**

**Zielgruppe:** Mitglieder und stellvertretende Mitglieder von Prüfungsausschüssen.

**Lernziel:** Bei der Vorbereitung von mündlichen Prüfungen kommt es darauf an, dass nicht nur der Prüfungsausschuss den Prozess der Notenfindung für sich transparent macht, sondern auch den Prüflingen im Vorfeld vermittelt wird, was und wie geprüft wird. Im Seminar werden Fragen für die mündliche Prüfung entwickelt und Prüfungssituationen simuliert. Bitte bringen Sie dafür Unterlagen über Ihr Prüfungsthema und ggf. vorbereitete Fragen mit!

**Inhalte:**

- Funktion von Prüfungen
- Vorbereitung als Prüferin bzw. Prüfer und Vorbereitung der Prüflinge
- Lehrziel – Taxonomie
- Strukturierte Beurteilung durch den Einsatz von Beurteilungsbögen
- Prüfungsmethoden:
  - Richtige Fragen für das Prüfungsthema formulieren
  - Rollenspiele durchführen und beurteilen
- Aktives Zuhören und „No-Gos“ während der Prüfung
- Krisenmanagement bei Blackouts des Prüflings
- Prüfungsfehler und Objektivität

**Referentin:** Susanne Laß, Frankfurt am Main

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin:** Mo., 19. Januar 2015, 9.30 – 16.30 Uhr bis  
Di., 20. Januar 2015, 9.30 – 16.30 Uhr

**Ort:** Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,  
30169 Hannover, Seminarraum C 1.10

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 16. Dezember 2014

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung,  
s. Adressenhang S. 58

# Integrierte Zeitschriften- bearbeitung im GBV

unter besonderer Berücksichtigung der  
Bestandsführung



JANUAR

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die keine oder wenig Erfahrung mit der Bestandsführung und der integrierten ZDB/GBV-Katalogisierung fortlaufender Sammelwerke haben und bisher noch nicht an den vorangegangenen gleichnamigen Schulungen teilgenommen haben.

**Vorkenntnisse:** WinIBW-Kenntnisse

**Inhalt:** Integrierte ZDB/GBV-Katalogisierung für den Bereich fortlaufende Sammelwerke mit den Schwerpunkten:

- Updates von Zeitschriften und Serien
- Dublettenbereinigungsverfahren
- Bestandsführung von Zeitschriften
- Einzelbandnachweis
- Zusammenhänge der einzelnen PICA-Komponenten (CBS, FLS, ACQ, OUS, OPC)
- Praktische Übungen zur Bestandsführung von Zeitschriften im CBS

Besondere Katalogisierungsprobleme und Fragen aus dem Teilnehmerkreis werden berücksichtigt.

**Hinweis:** Die Katalogisierung neuer Titel in der ZDB und Einführung in das PICA-LBS sind NICHT Thema der Veranstaltung!

**Referentinnen:** Renate Berger (VZG),  
Ursula Stolarski (SUB Göttingen)

**Teilnehmerzahl:** 15

**Termin:** Mi., 21. Januar 2015 bis Do., 22. Januar 2015

**Ort:** Göttingen, Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG), VZG-Schulungsraum

**Veranstalter:** Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

**Anmeldeschluss:** 19. Dezember 2014

**Anmeldung:** Unter Angabe Ihrer Einrichtung (incl. Sigel/ELN, Adresse) an E-Mail: [zrzs@gbv.de](mailto:zrzs@gbv.de). Rückfragen bitte an Frau Berger, Tel.: 0551 / 39-22521





JANUAR

## Lesestart im Dialog: Eine Austauschbörse für Bibliotheken

**Zielgruppe:** Vorrangig Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die am Projekt „Lesestart Niedersachsen“ beteiligt sind.

**Inhalt:** Das Lesestart-Programm läuft noch einige Jahre und wird auch weiterhin die Fachkräfte Öffentlicher Bibliotheken beschäftigen. Die teilnehmenden Bibliotheken erhalten auf dieser Veranstaltung organisatorische Tipps für die Zielgruppenansprache und Veranstaltungsarbeit, die Netzwerkarbeit sowie die Set-Übergaben. Kreativangebote und eine aktuelle Buchausstellung runden das Angebot ab. Außerdem wird es Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch unter den teilnehmenden Bibliotheken geben.

**Moderation:** Sabine Bonewitz und Ulrike Weber, Stiftung Lesen

**Termin:** Mi., 28. Januar 2015, 10.00 – 15.00 Uhr

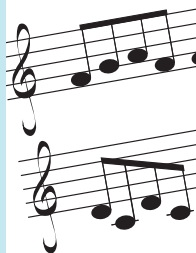
**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 14. Januar 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 54

# Erfassung von Werken der Musik in der GND



JANUAR

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit der Erfassung von musikalischen Werken auf der Norm- und Titelebene arbeiten.

**Vorkenntnisse:** WinIBW-Kenntnisse, Grundkenntnisse der GND und RAK-Musik werden vorausgesetzt.

## Inhalt:

- GND-Format für Werktitel der Musik (zusätzliche Felder für die Erfassung von musikalischen Werken)
- GND-Übergangsregeln sowie die Anwendungsbestimmungen (AWB) für den Bereich „Musikalische Werke“
- WinIBW-Skripte zur Nutzung in der GND
- Erfassung neuer Werktitel in der GND, Korrektur- und Redaktionsverfahren
- Verknüpfung des Einheitssachtitels über den GND-Normsatz auf der Titelebene

**Hinweis:** Es handelt sich nicht um eine RAK-Musik-Schulung, sondern um die Erfassung und Verknüpfung von Werktiteln der Musik als Normdaten.

**Referentinnen:** Andrea Diedrich, VZG und NN

**Teilnehmerzahl:** 15

**Termin:** Januar 2015, 10.30 – 16.00 Uhr  
(der genaue Termin wird noch bekannt gegeben)

**Ort:** Göttingen, Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG), Schulungsraum

**Veranstalter:** Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

**Anmeldung:** Bitte richten Sie Ihre Anmeldung per E-Mail unter Angabe Ihrer Einrichtung (incl. Sigel/ELN, Adresse) an Andrea Diedrich (diedrich@gbv.de). Rückfragen bitte per E-Mail an Andrea Diedrich



## Dewey-Dezimalklassifikation (DDC)

**FEBRUAR**

**Zielgruppe:** Referendarinnen und Referendare des höheren Bibliotheksdienstes an Wissenschaftlichen Bibliotheken des Landes Niedersachsen und Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die mit Sacherschließung befasst sind.

**Inhalt:** Einführung in das Klassifizieren mit der Dewey-Dezimalklassifikation (DDC). Vermittelt werden die Grundlagen des Klassifizierens mit der DDC anhand von praktischen Übungen. Dabei geht es insbesondere um allgemeine Informationen zur DDC, den Aufbau der DDC-Druckausgabe, den Aufbau einer Klasse, die Grundregeln zur Notationsvergabe sowie die Notationssynthese durch Anhängen von Schlüsseln aus den Hilfstafeln und anderen Haupttafeln. Gearbeitet wird mit dem Online-Dienst WebDewey Deutsch.

**Referent:** Dr. Guido Bee, Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Di., 3. Februar 2015, 10.00 – 17.00 Uhr bis Mi., 4. Februar 2015, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum, B 0.11

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 12. Januar 2015

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung,  
s. Adressenhang S. 58

# Alternative Präsentationstechniken: PREZI und andere Möglichkeiten



FEBRUAR

**Zielgruppe:** Alle Interessierten aus Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Sie sollen einen Vortrag halten, Ihre Bibliotheksarbeit präsentieren, einer Gruppe von KollegInnen, Benutzern, Schülern oder anderen Zuhörern die Aktivitäten Ihrer Bibliothek nahebringen? Sie sollen also einen „Power Point Vortrag“ halten... oder gibt es auch andere Möglichkeiten? Welche anderen „anregenden“ Möglichkeiten zur Vortragsgestaltung gibt es? Was ist PREZI? Kann man auch mit einem Flip-Chart fesselnd präsentieren und welche Variationen bietet der Moderationskoffer?

**Referentin:** Antje Schimpf, Dipl.-Bibliothekarin, Bibliotheks- und Informationssystem der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**Termin:** Mi., 4. Februar 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Hochschule Hannover Fakultät III / Abt. Information und Kommunikation, Expo-Plaza 12, 30539 Hannover, PC-Raum 1.28 und Seminarraum 1.36

**Teilnehmerzahl:** 20

**Veranstalter:** BIB Niedersachsen/Bremen in Kooperation mit der Hochschule Hannover, Fakultät III – Medien, Information u. Design; Studiengang Informationsmanagement berufsbegleitend

**Teilnahmegebühr:** 15 €,- für BIB Mitglieder, 25 €,- für Nichtmitglieder

**Anmeldeschluss:** 28. Januar 2015

**Anmeldung über den BIB-Fortbildungskalender:**

[www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html](http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html)

**Ansprechpartnerin:** Christa Meyer  
c/o Bibliotheks- und Informationssystem der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,  
Tel.: 0441 / 798-4351, E-Mail: [christa.meyer@uni-oldenburg.de](mailto:christa.meyer@uni-oldenburg.de)



# Basiskurs Bibliotheksarbeit in Öffentlichen Bibliotheken

**FEBRUAR**

**Zielgruppe:** Neben- oder ehrenamtlich tätige Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die neu in die Bibliotheksarbeit eingestiegen sind oder die ihre Grundkenntnisse vertiefen möchten.

**Inhalt:** In Form von Referaten, Übungen und Gruppenarbeit werden grundlegende Kenntnisse zu folgenden Bibliotheksthemen vermittelt:

- Bestandsaufbau und -pflege
- Einarbeitung von Medien
- Systematik und Interessenkreise
- Katalogisierung
- Einrichtung und Präsentation
- Ausleihe und Benutzung
- Statistik
- Veranstaltungsarbeit, Leseförderung
- Freiwilligenarbeit in Bibliotheken
- Haushalt und Finanzen

**Referenten:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Büchereizentrale Niedersachsen und der Beratungsstelle Weser-Ems

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mo., 16. Februar 2015 bis Mi., 18. Februar 2015  
Mo.: 10.00 – 16.45 Uhr, Di.: 9.00 – 16.45 Uhr, Mi.: 9.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 2. Februar 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 54

## Fit für die „Theke“ – Serviceorientiertes Arbeiten im Benutzungsbereich



FEBRUAR

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Bibliotheken, die in Abteilungen mit Publikumsverkehr arbeiten. Das Seminar wendet sich sowohl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die vorwiegend im Benutzungsdienst tätig sind, aber auch an die, die neben ihrem eigentlichen Arbeitsbereich zu Spät-, Wochenend- und Sonderdiensten herangezogen werden.

**Inhalt:** In diesem Seminar wird die positive, benutzerorientierte Ansprache in der Bibliothek vermittelt. Dabei geht es um das direkte, persönliche Gespräch mit Benutzerinnen und Benutzern. Der Umgang mit Kunden, auch mit sogenannten „schwierigen Kunden“ lässt sich erlernen. Dafür hilfreiche Techniken und Methoden sind u. a.:

- Kommunikative Grundfähigkeiten und kommunikative Kompetenz
- Techniken der Gesprächsführung
- Entschärfen von Konfliktsituationen
- Umgang mit persönlichen Angriffen
- Situationsgerechter Umgang mit Unterstellungen, unfairen Fragen und Killerphrasen

**Referentin:** Barbara Fleischer, Lernlift® Hannover

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin:** Di., 24. Februar 2015, 10.00 – 16.30 Uhr bis Mi., 25. Februar 2015, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Seminarraum C 0.10, Haus C

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 26. Januar 2015

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung,  
s. Adressenanhang S. 58



## Fit fürs E-Book

### FEBRUAR

**Zielgruppe:** Interessierte Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die sich mit dem Thema „elektronisches Buch“ (E-Book) umfassend vertraut machen möchten.

**Inhalt:** E-Books sind auf dem Vormarsch. Die Verkaufszahlen steigen kontinuierlich an. Ebenso werden immer mehr E-Book-Reader, Tablets und Smartphones verkauft. Viele Bibliotheken haben sich bereits in Verbänden zusammengeschlossen, um ihren Nutzern E-Books zur Ausleihe zur Verfügung stellen zu können. Dementsprechend ist es für Bibliotheksmitarbeiter wichtig, sich mit diesem Thema vertraut zu machen. Innerhalb der Fortbildung „Fit fürs E-Book“ werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Vergleich einiger E-Book-Reader sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Smartphones und Tablets.
- Wie werden E-Books auf die unterschiedlichen Geräte geladen?
- Was erlauben Ihnen E-Book-Lizenzen?  
Wo finden Sie freie E-Books?
- Welche Arten von Kopierschutz gibt es? Wann brauchen Sie eine Adobe-ID?
- Welche Veranstaltungsformate sind mit E-Book-Readern, Tablets und Smartphones möglich?
- Worauf sollten Sie bei der Ausleihe von E-Book-Readern achten?
- Wie können Sie E-Books in Ihrem Bestand sichtbar machen?
- E-Books im Selbstverlag
- Ein Ausblick: Wie könnten sich E-Books in Zukunft weiterentwickeln? (Apps, interaktive Bücher)

**Referentin:** Sabrina Juhst, Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin:** Mi., 25. Februar 2015, 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 11. Februar 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 54

# RDA – Was kommt da auf uns zu?

Eine Einführung mit Workshop-Elementen



MÄRZ

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Ende 2015 wird in Deutschland, Österreich und der Schweiz ein neues Regelwerk für die Katalogisierung eingeführt: Resource Description and Access (RDA). Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren; Expertinnen und Experten aus allen Bereichen des Bibliothekswesens der drei Länder arbeiten in der eigens dafür eingesetzten AG RDA an Anwendungsrichtlinien, an der Implementierung und an der Vorbereitung von Schulungen. Was aber bedeutet das konkret für den Arbeitsalltag in der Katalogisierung? Was ändert sich, was bleibt?

Die Fortbildungsveranstaltung gibt zunächst einen Einblick in die Inhalte von RDA und in das zugrunde liegende Modell „Functional Requirements for Bibliographic Records“ (FRBR). Anschließend wird über die Arbeit der AG RDA, den Stand der Einführungsvorbereitungen und den Schulungsplan 2015 berichtet und Anforderungen, die sich für die Bibliothekssysteme ergeben, beleuchtet.

Die Veranstaltung wird überwiegend als Vortrag gestaltet, enthält aber auch einige praktische Übungen, mit denen das Gehörte anschaulich gemacht und vertieft wird.

**Referentin:** Rita Albrecht, HeBIS Verbundzentrale, Frankfurt

**Teilnehmerzahl:** 50

**Termin:** Mi., 4. März 2015, 9.30 Uhr – 15.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 18. Februar 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 54





## Bilderbücher kennenlernen: Wie kann ich Kinder für Bücher begeistern?

MÄRZ

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas, Bibliotheken und Grundschulen.

**Inhalt:** Bilderbücher eignen sich sehr gut, um Kinder in der Kita und Grundschule für Bücher und für das Lesen zu motivieren. Sie regen zur Auseinandersetzung mit Erfahrungen aus der eigenen Lebenswelt an und bieten vielfältige Ansätze für kreative Umsetzungen. Zudem ist das Bilderlesen eine wichtige Voraussetzung für die Einführung in die Welt der Schriftsprache. Inhalte der Fortbildung sind:

- Überblick über den aktuellen Bilderbuchmarkt
- Pappbilderbücher, die sich an die Kleinsten im Alter bis zu 3 Jahren richten, als auch Bilderbücher, die für Kinder von 3 bis 8 Jahren geeignet sind
- Mehrsprachige Bilderbücher und Bücher, die besonders für die Begleitung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule eingesetzt werden können
- Methoden zur Präsentation von Bilderbüchern, wie „Bilderbuchkino“
- Projekte zur Lesefrühhförderung wie „Lesestart“

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul Literaturwissenschaftliche Grundlagen der KJL der Weiterbildung Les- und Literaturpädagogik (BVL) mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 4. März 2015, 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg

**Veranstalter:** Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg in Kooperation mit der Akademie für Leseförderung Niedersachsen  
Teilnahmegebühr: 55,- € (einschließlich Verpflegung)

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter [www.hoeb.de](http://www.hoeb.de)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)

# Effektiv recherchieren im Internet



MÄRZ/JUNI

**Zielgruppe:** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken.

**Inhalt:** In diesem Seminar lernen Sie durch Vortrag und Übungen, die Vielfalt der Suchmaschinen für Ihre Recherche besser auszunutzen, sowie Suchtechniken und Suchstrategien effektiv einzusetzen. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Suchtechniken
- Suchstrategien
- Suchdienste und wie sie indizieren
- Wissenschaftliche Suchmaschinen
- Spezialsuchmaschinen
- Durchführung von Recherchen und ihre Aufbereitung
- Aktuell bleiben im Internet
- Pflege von Linksammlungen
- Marktentwicklungen

**Referentin:** Julia Bergmann, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin 1:**

Mo., 9. März 2015, 10.00 – 17.00 Uhr bis

Di., 10. März 2015, 9.00 – 16.00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 9. Februar 2015

**Termin 2:**

Mo., 29. Juni 2015, 10.00 – 17.00 Uhr bis

Di., 30. Juni 2015, 9.00 – 16.00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 1. Juni 2015

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum; B 0.11

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldung:** Zentrum für Aus und Fortbildung,  
s. Adressenanhang S. 58



## BIB-FORT-Bildung: Oststadtbibliothek Hannover

**MÄRZ**

**Zielgruppe:** „BIB-Fort-Bildung“ richtet sich an Beschäftigte in Bibliotheken, unabhängig von Ausbildung oder Position, an Auszubildende und Studenten. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen.

**Inhalt:** Alle 3 - 4 Monate gibt es für Sie die Möglichkeit, mit dem BIB „on tour“ zu gehen und sich vor Ort über Bibliotheken oder andere Institutionen zu informieren.

### **Besichtigung der Oststadtbibliothek in Hannover**

Umfassend renoviert wurde die neue Oststadtbibliothek im Pavillon am Raschplatz Ende 2013 wieder eröffnet. Die moderne und flexible Ausstattung bietet eine hohe Aufenthaltsqualität zum Lernen und Kommunizieren.

Außerdem gelten als Leitthemen der Oststadtbibliothek Vernetzung von Bildung und Kultur (wegen der unmittelbaren Nähe zum Kulturzentrum Pavillon) und Integration (wegen ihres großen Bestands an internationalen Medien). Etwa 12.000 Bücher in zwölf Sprachen werden von Menschen mit Migrationshintergrund und allen, die Fremdsprachen erlernen genutzt. Seit kurzem gibt es für die Leser einen Zugriff auf das „Library Press Display“.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein in einem Restaurant. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Interesse am Essen besteht.

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 11. März 2015, 15.30 Uhr

**Ort:** Oststadtbibliothek, Lister Meile 4, 30161 Hannover,  
Telefon: 0511 / 168-43959

**Veranstalter:** BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen  
BIB-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

**Anmeldeschluss:** 18. Februar 2015

**Anmeldung über den BIB-Fortbildungskalender:**

[www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html](http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html)

**Ansprechpartnerin:** Elke König-Gerdau,  
Tel.: 05032 / 84-428, Fax 05032 / 84-420,  
E-Mail: [ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de](mailto:ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de)

# JULIUS-CLUB-AG

Gemeinsam mit Jugendlichen den  
JULIUS-CLUB gestalten



MÄRZ

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bibliotheken, die am JULIUS-CLUB teilnehmen.

**Inhalt:** Der JULIUS-CLUB ist ein Sommerferien-Programm für Jugendliche. Wer weiß am besten, was Jugendliche wollen? Jugendliche selbst! Warum sollte also nicht gemeinsam mit interessierten Schülerinnen und Schülern am JULIUS-CLUB gearbeitet werden? Eine JULIUS-CLUB-AG ist dafür genau das Richtige.

Hier planen und organisieren die Jugendlichen Veranstaltungen und Werbeaktionen, so dass der JULIUS-CLUB nicht nur für, sondern auch von Jugendlichen ist. An konkreten Beispielen werden Planung, Abläufe und Durchführung der AG erarbeitet. Darüber hinaus werden Ideen wie Werbeaktionen und wöchentliche Treffen entwickelt, sodass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit wenig Aufwand eine eigene JULIUS-CLUB-AG in ihrer Bibliothek einrichten können.

**Referentin:** Jennifer Driemel, Stadtbibliothek Buxtehude

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** Mi., 18. März 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** VGH Versicherungen, Haus A, Raum 061 a, Schiffgraben 4, 30159 Hannover

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

**Anmeldeschluss:** 11. März 2015

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann,  
Tel. 0511 / 1267-215 E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)



## Workshop allegro-OEB für Fortgeschrittene

**MÄRZ**

**Zielgruppe:** Diese Fortbildung wendet sich an langjährige Anwenderinnen und Anwender von allegro-OEB mit Kenntnissen in den Modulen „Katalogisierung“ und „Ausleihverwaltung“. Gearbeitet wird in einer offenen Workshop-Atmosphäre.

**Inhalt:** Der Workshop hat zwei Schwerpunkte:

1. Die Benutzungsordnung des Ausleihmoduls in allen Einzelheiten-Veränderungen der Benutzungs- und Gebührenordnung, neue Medientypen oder Veränderungen der Bibliotheksorganisation machen es notwendig, Veränderungen an der Konfiguration der Benutzungsordnung des Ausleihmoduls vorzunehmen. Anhand von praktischen Übungen soll in diesem Kurs Sicherheit im Umgang mit der Benutzungsordnung geschaffen werden. Bringen Sie gerne eigene Beispiele mit.

2. Recherche: Ergebnismengen und Registerschlüssel

Die Katalogisierung von allegro-OEB bietet umfangreiche Möglichkeiten für detaillierte Recherchen und Analysen des eigenen Bestandes, die unter Umständen auch langjährigen Anwendern noch nicht bekannt sind. In diesem Workshop werden anhand praxisnaher Beispiele verschiedene Registerschlüssel vorgestellt und praktische Übungen zum Erstellen und Kombinieren von Ergebnismengen durchgeführt.

**Referenten:** Barbara Schulz und Joachim Oeding,  
Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 14

**Termin:** Mi., 18. März 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnahmegebühr:** 60,- €

Für Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. ist die Veranstaltung kostenfrei.

**Anmeldeschluss:** 4. März 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 54

# Digitale Formen der Informationskompetenzvermittlung



MÄRZ

**Zielgruppe:** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken

**Inhalt:** Neue Technologien, neue (Lern-)Kulturen und neue Endgeräte verändern auch das Lernen. Sie erfordern neue Fähigkeiten im Umgang mit Technologie, aber auch mit kollaborativem Lernen. Die Teilnehmer/innen bearbeiten in diesem Seminar folgende Fragestellungen:

- Was bedeutet Medien- und Informationskompetenz in Zeiten von mobilen Services und mobilen Endgeräten?
- Welche Herausforderungen gibt es für das Lernen und Lehren von Informationskompetenz durch mobile Technologien?
- Welche Konzepte und Beispiele gibt es zum mobilen Lernen bzgl. der Vermittlung von Informations-, Recherche- und Medienkompetenz?

In praktischen Übungen werden in Gruppenarbeit eigenständig Webcasts erstellt.

**Referentin:** Julia Bergmann, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Mo., 2. März 2015, 10.00 – 17.00 Uhr bis  
Di., 3. März 2015, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,  
30169 Hannover, Hörsaal 2

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 2. Februar 2015

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung,  
s. Adressenhang S. 58



## Ey Alter, gehst du Bib? So lockt man Jugendliche in die Bibliothek

**MÄRZ**

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die im Bereich der Veranstaltungsarbeit tätig sind.

**Inhalt:** Jugendliche in Bibliotheken sind ein immerwährendes Thema: Tauchen sie in den Jugendabteilungen auf, machen sie oft Unsinn und nutzen die Bibliothek nicht angebotsorientiert, sondern zum „Abhängen“! Erscheinen sie nicht, sind die Bibliothekare auch unzufrieden! Mit einigen Aktionsbeispielen werden Sie in das Thema eingeführt, um im Anschluss eigene, kreative Ideen in der Gruppe zu entwickeln, die für Sie auch umsetzbar sind. Folgende praxisorientierte Beispiele werden präsentiert:

- Filmnächte & Rollenspiele
- Bookslam & Buchcasting
- „Kaufrausch“: So beteiligen Sie die Zielgruppe an der Medienauswahl!
- Bestandspräsentation
- Zukunftswerkstatt Jugendbibliothek
- Vorlesen im Seniorenheim
- ... und vieles mehr ...

**Referentin:** Claudia Elsner-Overberg, Stadtbibliothek Solingen

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin 1:** Mo, 23. März 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 54

**Termin 2:** Di, 24. März 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Beratungsstelle Hildesheim, Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 56

**Termin 3:** Mi, 25. März 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei KÖB Meppen, Domhof 12, 49716 Meppen

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 55

**Anmeldeschluss:** 2. März 2015

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

# Kompetent und sicher im Auskunftsdienst



**APRIL**

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus haupt- und nebenamtlich geleiteten Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Unter Anwendung aktivierender Lernmethoden wird ein Konzept für das optimale Vorgehen im Informationsservice erstellt und Qualitätsstandards erarbeitet:

- Analyse des Informationsdienstes Ihrer Bibliothek
- Kommunikation mit dem Kunden
- Informationsmittel optimal nutzen, einheitliche, systematische Recherchewege erstellen: Suchmaschinen, Portale, Datenbanken, Suchtechnik
- Bearbeitung typischer Auskunftsfragen
- Qualitätsstandards: messbare Mindestanforderungen für die Auskunft definieren und dokumentieren

**Referentin:** Kirsten Heinrich, Dipl.-Bibliothekarin an der Bibliothek der Max-Planck-Institute, Beutenberg Campus, Jena und freiberufliche Informationsvermittlerin

**Teilnehmerzahl:** 15

**Termin 1:** Mo., 13. April 2015, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 54

**Termin 2:** Di., 14. April 2015, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 55

**Termin 3:** Mi, 15. April 2015, 10.30 – 16.30 Uhr

**Ort:** Beratungsstelle Südniedersachsen, Richthofenstr. 29,  
31137 Hildesheim

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 56

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

**Anmeldeschluss:** 25. März 2015





## Digitale Medien in der früh-kindlichen Leseförderung: E-Books und Kinderbuch-Apps für den Elementarbereich

APRIL

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bibliotheken und Kindertagesstätten.

**Inhalt:** In dieser Veranstaltung wird die aktuelle Diskussion der Erziehungs- und Medienwissenschaften zum Einsatz digitaler Medien im Elementarbereich und der Einfluss digitaler Medien auf den Vorlesealltag in Familien vorgestellt.

Die beiden Referentinnen präsentieren Beispiele für E-Books und Kinderbuch-Apps für 2- bis 6-Jährige. Anschließend können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese mit Hilfe von Tablets selbst ausprobieren und beurteilen. Daraus werden schließlich Qualitätsmerkmale guter Kinderbuch-Apps entwickelt.

Der Workshop beinhaltet keine konkreten Veranstaltungsformate für Kinder, die in Bibliotheken durchgeführt werden. Ideen für Einsatzmöglichkeiten in Bibliotheken und Kitas können jedoch gemeinsam mit den Teilnehmern diskutiert und entwickelt werden.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul Aktuelle Medien der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 6 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentinnen:** Jennifer Lucas und Silke Mittmann, Bücherhallen Hamburg

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 15. April 2015, 10.00 – 15.30 Uhr

**Ort:** Oststadtbibliothek Hannover, Lister Meile 4, 30161 Hannover

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen und Stadtbibliothek Hannover

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

**Anmeldeschluss:** 1. April 2015

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann,  
Tel. 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)

# Gaming in Bibliotheken



APRIL

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Immer mehr Bibliotheken sind im Bereich Gaming aktiv und eigentlich kommt heute keine Bibliothek mehr an Computer- und Konsolenspielen vorbei. Doch vielleicht fragt sich der eine oder andere immer noch, was so besonders an diesem Thema ist und ob eine Bibliothek wirklich in dieses Bestandssegment einsteigen soll. Alle Fragen, die es rund um das Thema Gaming in Bibliotheken gibt, werden auf diesem Tagesworkshop beantwortet. Weiterhin können die Teilnehmer die gängigsten Konsolen selbst ausprobieren und miteinander vergleichen. Am Ende des Seminars

- haben die Teilnehmer einen Überblick über den aktuellen Konsolen- und Spielmarkt.
- kennen sie die aktuellen Konsolen und Spiele inklusive ihrer Besonderheiten.
- wissen sie, wie Spiele und Konsolen für Veranstaltungsarbeit genutzt werden können.
- kennen sie Trends und Tipps rund ums Thema Gaming.

**Referent:** Sascha Wiersch, Jugendbibliothek Hoeb4U, Bücherhallen Hamburg

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mo., 20. April 2015, 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Jugendbibliothek Hoeb4U, Friedensallee 9, 22765 Hamburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 27. März 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang, S. 54



## EZB-Anwenderschulung: Einführung in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek

**APRIL**

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Bibliotheken, die die Nutzeroberfläche und die Administrationsfunktionen der EZB kennenlernen möchten.

**Inhalt:** Die 3-tägige Schulung bietet zunächst eine Einführung in die Zeitschriften- und Volltextsuche innerhalb der EZB aus Nutzersicht. Auf der Administrationsebene werden die Bibliothekseinstellungen, die Lizenzverwaltung (Ampelschaltungen), die Eingabe neuer Titel, Titelsplits, Fernleihinformationen, E-Mails, Anker und die Statistikfunktionen erläutert. Besonderheiten bei lokalen Zeitschriften, Konsortialtiteln und National- bzw. Allianz-Lizenzen werden aufgezeigt.

Der dritte Schulungstag findet in zeitlicher Distanz als Nachtreffen statt, an dem das Gelernte vertieft wird und gemachte Erfahrungen ausgetauscht werden können. Interessierte Teilnehmer früherer Kurse können sich ebenfalls zu dem Nachtreffen anmelden.

**Referentin:** Barbara Koch, UB Clausthal

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin:** Mo., 20. April 2015, 9.30 – 17.00 Uhr bis

Di., 21. April 2015, 9.30 – 17.00 Uhr;

**Nachtreffen:** Di., 2. Juni 2015, 9.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,

30169 Hannover, Haus A, Raum 307

(Das Nachtreffen findet in Hörsaal 3 statt)

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 13. März 2015

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung,

s. Adressenanhang S. 58

# Kinder-Apps entdecken



APRIL

**Zielgruppe:** Interessierte Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die sich mit dem Thema Apps für Kinder vertraut machen möchten.

**Inhalt:** Kinder zeigen heute bereits im Vorschulalter Interesse für Apps auf Smartphones und Tablets. Die Medienerziehung beginnt dadurch immer früher. Viele Eltern fühlen sich angesichts der neuen Möglichkeiten und der Masse des Angebotes auf dem Kinder-App-Markt überfordert. Bibliotheksmitarbeiter rücken nach und nach stärker in die Rolle eines beratenden Medienexperten. Diese Fortbildung möchte Ihnen daher folgende Themenbereiche näher bringen:

- Einführung in Kinder-Apps für die Zielgruppe 3-8 Jahre
- Woran erkennt man gute Apps? Mögliche Qualitätskriterien
- Welche Empfehlungsportale helfen Ihnen bei der App-Auswahl?
- Sicherheitsaspekte und wichtigste Handgriffe am iPad
- Praxisbericht und Ausblick: Veranstaltungsformate in Öffentlichen Bibliotheken

**Referentin:** Svenja Isken, Stadtbibliothek Köln

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin:** Mi., 22. April 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 1. April 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 54



## Attraktive Buchvorstellungen zu JULIUS-CLUB-Büchern

**APRIL**

**Zielgruppe:** Ehrenamtliche, Auszubildende, Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren, die von den JULIUS-CLUB-Bibliotheken geschickt werden.

**Inhalt:** Bibliotheken, die am JULIUS-CLUB teilnehmen, brauchen pfiffige Ideen, wie sie die JULIUS-CLUB-Bücher Schülerinnen und Schülern bei der Auftaktveranstaltung oder begleitenden Club-Treffen präsentieren und auf sie neugierig machen. Zu Beginn dieser Veranstaltung werden verschiedene Methoden kurz vorgestellt. Anschließend erarbeiten die Teilnehmer/innen selbst einen Book Slam zu ausgewählten JULIUS-CLUB-Büchern. Ein Book-Slam® ist eine kurze und knackige Präsentation eines Buches, die maximal drei Minuten dauert. Er kann zum Beispiel als Werbespot, als Interview oder als Quiz erfolgen. Am Ende des Seminars sollen zehn fertige Präsentationen stehen, die dann allen teilnehmenden Bibliotheken zur Verfügung gestellt werden und als Büchershow vor Ort Lust aufs Lesen machen.

**Wichtiger Hinweis:** Bitte geben Sie drei JULIUS-CLUB-Titel an, zu denen Sie einen Book-Slam erstellen möchten, und teilen Sie diese per E-Mail an die Adresse [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de) mit!

**Referentin:** Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 29. April 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** VGH Versicherungen, Haus A, Raum 061a, Schiffgraben 4, 30159 Hannover

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

**Anmeldeschluss:** 15. April 2015

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)

# Forschungsdatenmanagement



MAI

**Zielgruppe:** Bibliotheksbeschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die mit Forschern und Forscherinnen arbeiten oder beratend tätig sind.

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse im Umgang mit digitalen Daten.

**Inhalt:** Digitale Forschungsdaten erlangen immer größere Bedeutung als Erzeugnisse und Grundlagen der Forschung. Dieses betrifft auch Bibliotheken. Als Infrastrukturdienstleister gilt es, neue Angebote für die Wissenschaft zu entwickeln. Inhalte der Fortbildung sind:

- Grundlagen des Forschungsdatenmanagements
- Motivation und Richtlinien - Forschung, Förderer, Institutionen
- Spektrum der Aufgabenbereiche - vom Bandspeicher zum Data Manager
- Akteure und ihre Rollen - Rechenzentren, Datenzentren, Bibliotheken und andere Dienste-Anbieter
- Handlungsfelder der Bibliotheken - Informationskompetenz in der Praxis
- Werkzeuge und Handreichungen - Datenmanagementplangeneratoren und anderes
- Forschungsdaten als Publikationen - Voraussetzungen, Möglichkeiten, Angebote

**Referenten:** Fabian Cremer und Timo Gnad, SUB Göttingen

**Termin:** Di., 5. Mai 2015, 11.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen, großer Seminarraum im 1.OG

**Teilnehmerzahl:** 40

**Teilnahmegebühr:** Für Beschäftigte des Landes Niedersachsen kostenfrei! Sonstige Teilnehmer zahlen eine Gebühr von 50,- €

**Veranstalter:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 6. April 2015

**Ansprechpartnerin** und Anmeldung an:  
Ursula Stolarski, Tel. 0551 / 39-5266,  
E-Mail: [stolarski@sub.uni-goettingen.de](mailto:stolarski@sub.uni-goettingen.de)



## Bilder lesen – Comics verstehen

Leseförderung durch Comics,  
Comic-Romane, Graphic Novels

**MAI**

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Comic-Romane haben noch nicht den Stellenwert, den sie in der Leseförderung übernehmen könnten. Neben einem hohen visuellen Anreiz bieten Comics wesentliche Vorteile gegenüber dem klassischen Kinder- oder Jugendbuch. Dabei bietet der Comic zudem eine Besonderheit: die Verbindung von Text- und Bildebene.

Am Ende des Seminars:

- kennen Sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum klassischen Bilderbuch
- kennen Sie die Vorzüge von Comics für die Leseförderung
- haben Sie einen Überblick über Methoden und Mittel zur Aktivierung von Kindern und Jugendlichen durch Comics
- haben Sie eigene Konzepte und Veranstaltungsideen entwickelt und besprochen

**Referentin:** Anna Gabai, Comic-Wissenschaftlerin, Eventilator

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Di., 5. Mai 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Beratungsstelle Südniedersachsen in Hildesheim

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenanhang, S. 56

**Termin:** Mi., 6. Mai 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei Nordenham, An der Gate 11, 26954 Nordenham

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang, S. 55

**Termin:** Do., 7. Mai 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang, S. 54

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

**Anmeldeschluss:** 10. April 2015

# Wie kann ich alle Kinder in der Grundschule für das Lesen begeistern?



MAI

**Zielgruppe:** Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Erwachsenenbilderinnen und Erwachsenenbildner, Leseclub-Betreuerinnen und -Betreuer.

**Inhalt:** Kinder in der Grundschule, die sich im Leselernprozess befinden, benötigen viele Anreize, die sie zum Lesen und für Bücher motivieren. Insbesondere spielerische, kreative und bewegungsorientierte Ideen sind gut dazu geeignet, sie zum Lesen zu verlocken.

In dieser Veranstaltung werden kurze Spiele und Mitmachaktionen (z.B. Chaosspiel mit Büchern, Bilderbuchrallye, Spiel mit der Leseleine) vorgestellt, die vornehmlich von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern während der Betreuungszeit in der Grundschule eingesetzt werden können. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Methoden, die im Sinne der Inklusion unterschiedliche Voraussetzungen beim Lesenlernen und die Vielfalt der Leseinteressen berücksichtigen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Projekte kennen, die sich in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern in der Leseförderung wie Bibliotheken bewährt haben. Weiterhin werden viele aktuelle Kinderbücher vorgestellt.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul Methoden der Leseförderung der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 7 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentinnen:** Anke Märk-Bürmann und Viktoria Bothe, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Termin:** Mi., 6. Mai 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Agentur für Erwachsenenbildung, Bödekerstr. 16 – 18, 30161 Hannover

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Kooperation mit der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

**Teilnahmegebühr:** 30,- €

**Anmeldung:** Online Anmeldung unter:  
<https://fortbildung.aewb-nds.de/prod/seminare.aspx>

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)





# RFID in Öffentlichen Bibliotheken

Einführung, Praxisbericht und Demonstration

**MAI**

**Zielgruppe:** Alle Interessierten aus Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Seit Dezember 2013 ist die Stadtbibliothek Rotenburg mit RFID-Technik ausgestattet. Mit RFID können Mediendaten berührungslos ohne jeden Sichtkontakt gelesen und gespeichert werden. Die Technik ermöglicht die Selbstverbuchung bei der Ausleihe und die Sicherung von AV-Medien. Möglichst praxisnah werden die Vorteile und Probleme der Technik erläutert und ganz konkrete Tipps für die Einführung und Nutzung gegeben. Außerdem besteht die Möglichkeit einzelne Arbeitsschritte selbst auszuprobieren.

**Referentin:** Christine Braun, Stadtbibliothek Rotenburg

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin:** Mo, 11. Mai 2015, 10.00 – 14.00 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Rotenburg, Am Kirchhof 10,  
27356 Rotenburg (Wümme)

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 27. April 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 54

# Mut zur Lücke! Medienauswahl maßgeschneidert



MAI

**Zielgruppe:** Haupt-, neben- oder ehrenamtlich geleitete Öffentliche Bibliotheken bzw. gemischte Bibliotheksteams mit haupt- und ehrenamtlichen Kräften.

**Inhalt:** Philosophie contra Basteln? Geschichtsbuch oder Kochbuch? Können bzw. sollen wir es allen Recht machen? Ist die „Bibliothek für Alle“ heute noch zeitgemäß bzw. finanzierbar?

Über 96.000 Neuerscheinungen drängen jährlich auf den Buchmarkt, der Durchschnittspreis für Bücher quer durch alle Sparten liegt bei gut 20 Euro - bei sinkenden Etats. Wie können (vor allem kleine) Bibliotheken ein attraktives und ausgewogenes Angebot für ihre Leserinnen und Leser bereithalten? Wann brauchen sie den Mut zur Lücke?

Die Lösung ist ein „maßgeschneidertes“ Bestandskonzept. Für den planvollen Bestandsauf- und -abbau erarbeiten wir gemeinsam die Kriterien und Grundlagen, wie z.B. Umfeldanalyse, örtliche Gegebenheiten, Auftrag der Bibliothek, (potentielle) Zielgruppen, Markt- und Nutzungsverhalten, Etataufteilung und Schwerpunktsetzung. Hierzu gehört die Frage, ob Klassiker aussortiert werden dürfen ebenso dazu, wie die Einführung neuer Medien.

**Referentin:** Sonja Bluhm, Würzburg

**Teilnehmerzahl:** 15

**Termin 1:** Mo., 18. Mai 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei Gifhorn, Cardenap 1, 38518 Gifhorn

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen, s. Adressenanhang S. 56

**Termin 2:** Di., 19. Mai 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen, s. Adressenanhang S. 54

**Termin 3:** Mi., 20. Mai 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei Delmenhorst, Lange Straße 1a, 27749 Delmenhorst

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 55

**Anmeldeschluss:** 27. April 2015

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems



## Regionales Tarifforum des BIB

**MAI**

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Bibliotheken

**Inhalt:** Kurzeinführung in das Tarifrecht für Beschäftigte in Bibliotheken mit dem Schwerpunkt Eingruppierung und tarifliche Bewertung von Tätigkeiten:

- Überführung BAT in TV-L und TVöD
- Einführung in die Eingruppierungsvorschriften für Tätigkeitsbeschreibungen
- Unterschiede Tariffbereich Bund – Länder – Kommunen, unterschiedliche Möglichkeiten der Eingruppierung in Verwaltung und Bibliothek
- Fragerunde: Fragen können vorab gestellt werden unter E-Mail: [eingruppierung@email.de](mailto:eingruppierung@email.de), diese werden von der Referentin anonymisiert beantwortet.

**Referentin:** Kristina Lippold, BIB-Kommission Eingruppierung und Besoldung (KEB)

**Teilnehmerzahl:** 30

**Termin:** Mi., 20. Mai 2015, 10.30 – 15.30 Uhr

**Ort:** Hannover, der genaue Ort wird noch bekanntgegeben.

Teilnahmegebühr (bar vor Ort zahlbar):

Mitglieder von BIB, VDB, ver.di: 10,- €

Nichtmitglieder: 30,- €

**Veranstalter:** BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen  
BIB-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

**Anmeldeschluss:** Mittwoch, 29. April 2015

**Anmeldung über den BIB-Fortbildungskalender:**

[www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html](http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html)

**Ansprechpartnerin:**

Elke König-Gerdau, c/o Stadtbibliothek Neustadt a. Rbge.,

Tel.: 05032 / 84-428, Fax: 05032 / 84-420,

E-Mail: [ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de](mailto:ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de)

## Von Bilderbüchern bis zu Zeitungen: Ideen zur vorschulischen Literacy-Erziehung



MAI

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas und Bibliotheken, ehrenamtliche Vorlesepaten.

**Inhalt:** Vielfältige Erfahrungen mit Symbolen, Zeichen und Buchstaben im vorschulischen Alter sind eine wichtige Voraussetzung für den späteren Leselernprozess und Schriftspracherwerb in der Schule. Bilderbücher und Zeitungen sind dabei unverzichtbare Medien, um Kinder mit der Buch- und Schriftkultur vertraut zu machen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vielfältige Ideen kennen, wie Zeitungen und Bücher spielerisch in den Kindergartenalltag einbezogen werden können. Die vorgestellten Ansätze reichen von Bewegungs- bis zu Schreibspielen. Zusätzlich wird das bundesweite Leseförderprogramm „Lesestart – drei Meilensteine zum Lesen“ der Stiftung Lesen und das Projekt „Tageszeitung im Kindergarten“ (Taki) der Braunschweiger Zeitung vorgestellt.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul Meilensteine der Sprachentwicklung und des Schriftspracherwerbs der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 4 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentinnen:** Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen und Stefanie Bühnemann, Braunschweiger Zeitung

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** Mi., 20. Mai 2015, 10.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Haus der Braunschweigischen Stiftungen, Gartensaal, Löwenwall 16, 38100 Braunschweig

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Braunschweiger Zeitung und der Bürgerstiftung Braunschweig

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann, Tel.: 0511 / 1267-216, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)



## Kamishibai und Erzählkoffer

Sprachliche Bildung und  
Literacy im Elementarbereich

**JUNI**

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die im Bereich der Veranstaltungsarbeit tätig sind.

**Inhalt:** Das mündliche Erzählen ist ein wichtiges Instrument zur Sprechentwicklung und -förderung von Kindern. In der Veranstaltung öffnen wir den „Erzählkoffer“, der Materialien und Spielideen rund um das Erfinden von Geschichten enthält.

Seit längerem hat auch das Kamishibai (japanisches Erzähltheater) Einzug in Kindergärten, Grundschulen und Bibliotheken gehalten. Es wird in dieser Veranstaltung als weiterer Bestandteil von Literacy vorgestellt und verschiedene Einsatzmöglichkeiten gezeigt. Die Fortbildung thematisiert folgende Aspekte:

- Literacy und Mündliches Erzählen
- Erzählspiele, Erzählübungen
- Sprache anschaulich machen
- Kamishibai
- Geschichtensäckchen / Schachtelgeschichten
- Vorstellung von Literatur

**Referentin:** Sabine Schulz, Dipl. Sozialwissenschaftlerin,  
Literaturpädagogin

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin 1:** Di, 2. Juni 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 54

**Anmeldeschluss:** 12. Mai 2015

**Termin 2:** Mi, 3. Juni 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei Sarstedt, Kirchplatz 2 31157 Sarstedt

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 56

**Anmeldeschluss:** 12. Mai 2015

**Termin 3:** Mo, 15. Juni 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Leer, Wilhelminengang 2, 26789 Leer

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 55

**Anmeldeschluss:** 26. Mai 2015

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

# Preisverdächtig!

Praxisseminar



JUNI

**Zielgruppe:** Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Buchhändlerinnen und Buchhändler.

**Inhalt:** Der Deutsche Jugendliteraturpreis prämiiert jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur. Er ist seit fast 60 Jahren ein verlässliches Gütesiegel für Literatur in Deutschland und Orientierungshilfe auf dem mittlerweile fast unüberschaubaren Kinder- und Jugendbuchmarkt. Die nominierten Titel bieten Lesefutter verschiedener Gattungen für alle Altersstufen und zu verschiedensten Themen. Im Rahmen dieses eintägigen Kompaktseminars können die Teilnehmer kreative Vermittlungsmethoden zu den nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2015 für ihren Berufsalltag kennenlernen und erproben. Das Seminar bietet vormittags und nachmittags Workshops zu den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch und Jugendbuch an (Sachbücher sind altersentsprechend in die einzelnen Sparten integriert). Jeder Seminarteilnehmer kann zwei verschiedene Workshops hintereinander besuchen.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul Kinder- und Jugendliteratur der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentinnen:** Katja Eder (Bilderbuch), Bettina Huhn (Kinderbuch) und Renate Paßmann-Lange (Jugendbuch)

**Teilnehmerzahl:** 70

**Termin:** Mi., 10. Juni 2015, 9.30 – 17.15 Uhr

**Teilnahmegebühr:** 75,- €

**Ort:** Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover

**Veranstalter:** Arbeitskreis für Jugendliteratur in Kooperation mit der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter: [www.jugendliteratur.org](http://www.jugendliteratur.org)

**Ansprechpartner:** Evi Nagler, Tel.: 089 / 4580806,

E-Mail: [info@jugendliteratur.org](mailto:info@jugendliteratur.org)

Anke Märk-Bürmann, Tel.: 0511 / 1267-215,

E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)



## Apps und Tools für die kreative Öffentlichkeitsarbeit

**JUNI**

**Zielgruppe:** Interessierte Bibliotheksmitarbeiter, die sich über Apps und Hilfsmittel für die Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit informieren möchten.

**Inhalt:** Apps auf mobilen Endgeräten und Tools auf Internetseiten bieten zahlreiche Arbeitsinstrumente für eine kreative Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit. Dabei lohnt es sich, verschiedene Tools zu betrachten, um die unterschiedlichen Zielgruppen bestmöglich erreichen zu können. In dieser Fortbildung werden Ihnen kreative Möglichkeiten und unterschiedliche Arbeitsinstrumente vorgestellt. In praktischen Übungen können Sie einige der Apps und Tools ausprobieren. Es werden folgende Themenbereiche vorgestellt:

- QR-Codes (z. B. um digitale Bestände zu präsentieren)
- Kurzvideos (z. B. um Räumlichkeiten zu präsentieren)
- Bilder mit Apps und Internetseiten optimieren (z.B. für Social Media-Auftritte)
- Apps für Veranstaltungen und Führungen (Bibliotheksralleys)

**Referentin:** Sabrina Juhst, Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 10. Juni 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 27. Mai 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 54

# Bilderbücher bewegen

Geschichten sprachlich und körperlich  
in Bewegung bringen



JUNI

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas, Bibliotheken und Grundschulen.

**Inhalt:** Kinder lieben Geschichten. Sie nähren ihre Phantasie, helfen Erfahrungen zu verarbeiten und liefern Wissen und Sachkenntnisse. Kinder, denen häufig Geschichten erzählt und vorgelesen werden, entwickeln Lust am sprachlichen Ausdruck und zeigen ein besseres Sprachverständnis. Im Seminar werden Geschichten erarbeitet, Übungen zum gestischen Erzählen durchgeführt und Hintergrundinformationen zum bewegten Vorlesen und Erzählen gegeben. Die Inhalte sind:

- Bearbeitung von aktuellen Bilderbüchern und Vorstellung von frei erzählbaren Geschichten
- Bewegungsspiele und Übungen zu Mimik und Gestik
- Informationen und Übungen zur Sprachförderung mit Bilderbüchern
- Weiterführende Übungen und Spiele zu den Bilderbüchern und Geschichten
- Anpassung der Inhalte für das eigene Arbeitsfeld.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 16 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Julia Klein, Geschichtenerzählerin, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mo., 15. Juni 2015, 10.00 Uhr bis Di., 16. Juni 2015, 16.00 Uhr

**Ort:** Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg

**Veranstalter:** Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg in Kooperation mit der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Teilnahmegebühr:** 145,- € (einschließlich Unterkunft und Verpflegung)

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter: [www.hoeb.de](http://www.hoeb.de)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann,  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)





## Vom Blind Date bis zu Speed-Dating

Unkonventionelle Methoden zur Leseförderung mit Jugend(sach)büchern

**JUNI**

**Zielgruppe:** Lehrkräfte (Sek.I), Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekare, Bibliothekarinnen und Bibliothekare sowie Interessierte.

**Inhalt:** Um Jugendliche für das Lesen zu begeistern, ist es wichtig, deren individuelles Leseinteresse zu berücksichtigen. Dazu eignen sich Methoden, bei denen eine Vielzahl von unterschiedlichen Jugendbüchern ins Spiel kommt. Das können sowohl Romane als auch Sachbücher für Jugendliche sein. In diesem Seminar probieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ungewöhnliche Methoden aus und lernen dabei aktuelle Jugendbücher kennen, die unterschiedlichen Lesebedürfnissen Rechnung tragen. Darüber hinaus werden Leseförderprojekte vorgestellt, die sich in der Kooperation mit Öffentlichen Bibliotheken bewährt haben (z. B. Sommerferienleseprogramme, Lesescouts) und die den Aufbau einer schulischen Lesekultur erfolgreich unterstützen können.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 4 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** Mi., 17. Juni 2015, 14.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** VHS Heidekreis, Kirchplatz 4, 29664 Walsrode

**Veranstalter:** Volkshochschule Heidekreis in Kooperation mit der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Teilnahmegebühr:** 10,- €

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter: [www.vhs-heidekreis.de](http://www.vhs-heidekreis.de)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann  
Tel.: 0511 / 1267-216, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)

# Recherche-Aufbaukurs

Schwerpunkt "Offene Formate"  
und Multimedia



JUNI

**Zielgruppe:** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken.

**Inhalt:** Dieser Kurs richtet sich an die Teilnehmer des 2-tägigen Kurses "Effektiv recherchieren im Internet" und bietet eine Vertiefung zu den Themen "Offene Formate" und Multimedia an. Für diese speziellen Inhaltstypen werden Suchstrategien und Spezialwerkzeuge bzw. Portale aufgezeigt. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Creative Commons Lizenzen und offene Formate (OA, CC, OER)
- Suche nach Bildern
- Suche nach multimedialen Inhalten
- Spezialsuchmaschinen für offene Formate
- Übungen zu Inhalten des Grund- und Aufbaukurses

**Referentin:** Julia Bergmann, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Mi., 17. Juni 2015, 9.30 – 16.30 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum, B 0.11

**Anmeldeschluss:** 20. Mai 2015

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung,  
s. Adressenhang S. 58



## Makerspace, FabLab und Co.

**JUNI**

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich in erster Linie an Mitarbeiter/innen aus Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick zu den ersten Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen aus den USA und Deutschland.

- Was sind Makerspaces und FabLabs ?
- Welche Aufgabe erfüllen Makerspaces im Kanon der Dienste in Bibliotheken?
- Was gehört in einen Makerspace?

Der Tag wird mit einigen praktischen Beispielen für Makerspace-Tools abgeschlossen.

**Referentin:** Julia Bergmann, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Do., 18. Juni 2015, 9.30 – 16.30 Uhr

**Ort:** Hanns-Lilje-Haus Tagungszentrum, Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover, Seminarraum

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 20. Mai 2015

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung, s. Adressenhang S. 58

## Basiskurs allegro-OEB 2 Katalogisieren für Einsteiger



JUNI

**Zielgruppe:** Diese Fortbildung wendet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken, die die Grundlagen der Datenerfassung mit allegro-OEB 2 erlernen möchten. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer, die noch wenig Katalogisierungserfahrung haben.

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse der Katalogisierungsregeln (RAK). Der Umgang mit Windows-Programmen muss Ihnen vertraut sein.

**Inhalt:** Anhand von zahlreichen Katalogisierungsbeispielen erlernen Sie die Datenerfassung verschiedener Medienarten. Sie lernen verschiedene Programmwerkzeuge und Hilfsmittel kennen, die die Datenerfassung erleichtern und beschleunigen, z. B. die Fremddatenübernahme aus anderen Datenbanken über Z39.50

**Referentin:** Tanja Heitsch, Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 14

**Termin:** Do., 18. Juni 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnahmegebühr:** 60,- €

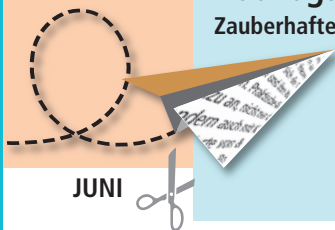
Für Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. ist die Veranstaltung kostenfrei.

**Anmeldeschluss:** 28. Mai 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 54

# Bookogami

Zauberhaftes aus alten Büchern



JUNI

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Recycling einmal anders! Jedes Buch ist nicht nur Träger der Schrift, sondern lässt sich durch Falten, Flechten, Kleben, Kolorieren, Nähen, Prägen, Reißen, Schneiden, Stanzen, Vergolden, Verweben, Verzieren, Wickeln ... in außergewöhnliche Unikate verwandeln. In der Veranstaltung werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, was man aus alten Büchern basteln kann. Nach einer theoretischen Einführung zu Grundlagen und Techniken, können sich die Teilnehmer an verschiedenen Projekten selbst versuchen und ihre Hemmungen, Bücher in Einzelteile zu zerlegen, überwinden. Praktische didaktische Tipps von der Referentin regen zusätzlich dazu an, nicht nur das Kreativpotential in alten Büchern zu erkennen, sondern auch mit Kindern und Jugendlichen über Inhalte, Strukturen und Werte von und in Büchern zu sprechen. Faltanleitungen helfen bei zukünftigen Bookogami-Aktionen in den Bibliotheken.

**Referentin:** Anka Brüggemann, Die Buch Bar, Quedlinburg

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin 1:** Mo., 22. Juni 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Goslar, Marktstraße 1, 38640 Goslar

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 56

**Anmeldeschluss:** 27. Mai 2015

**Termin 2:** Di., 23. Juni 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Bibliothek der IGS und Samtgemeinde Fürstenau,  
Schorfteichstraße 21, 49584 Fürstenau

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 55

**Anmeldeschluss:** 27. Mai 2015

**Termin 3:** Mi., 24. Juni 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 54

**Anmeldeschluss:** 27. Mai 2015

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

Generation Gold!

## Der Weg zur altersgerechten Bibliothek



JULI

**Zielgruppe:** Interessierte Bibliotheksmitarbeiter, die mehr über den Umgang mit der Zielgruppe Senioren in Öffentlichen Bibliotheken erfahren möchten.

**Inhalt:** Der demographische Wandel ist nicht aufzuhalten. Immer mehr Bibliotheksnutzer werden zu den Best Agern gehören. Gleichzeitig zeigt sich das Bild der heutigen Senioren differenzierter denn je. Viele Bibliotheken sehen sich schon jetzt mit dieser Herausforderung konfrontiert und möchten ihr Angebot dieser Zielgruppe anpassen. Aber welche Bedürfnisse müssen befriedigt und welche Wünsche erfüllt werden, um die Senioren als Nutzergruppe zufriedenzustellen? Innerhalb der Fortbildung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Momentaufnahme der gesellschaftlichen Situation von Senioren in Deutschland
- Veranstaltungen clever bewerben und gut planen
- Den richtigen Bestand auswählen
- Senioren und die Chancen neuer Medien
- Generationenübergreifende Angebote nutzen
- Ältere Nutzer im Ehrenamt
- Praxis-Beispiele aus Öffentlichen Bibliotheken Deutschlands

**Referentin:** Linda Schützhold, Stadtbibliothek Recklinghausen

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin:** Mi., 1. Juli 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 10. Juni 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 54



## Die Westentaschen-Bibliothek

**JULI**

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Dieses Seminar gibt einen Überblick zur Anwendung von Apps im Bibliothekskontext.

Dabei werden folgende Fragestellungen bearbeitet:

- Welche Apps sind bereits im Einsatz und welche Aufgaben und Inhalte können mit ihnen abgebildet werden?
- Wie können Bibliotheken ihre Services durch eine App ergänzen oder erweitern?
- Was macht den Mehrwert einer App aus?
- Welche Plattformen und Systeme muss ich beachten?

**Referentin:** Julia Bergmann, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** Mi., 1. Juli 2015, 9.30 – 16.30 Uhr

**Ort:** Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,  
30169 Hannover, Hörsaal 1,

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 3. Juni 2015

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung,  
s. Adressenanhang S. 58

Schreiben mit Profil

## Gelungene Außendarstellung mit guten PR-Texten



JULI

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Können Sie mal kurz eine Pressemitteilung schreiben? Wir brauchen noch einen Ankündigungstext für unsere nächste Veranstaltung... „Mal eben“ einen Text schreiben bringt allerdings keine wirklich guten Ergebnisse. Gute Formulierungen brauchen Regeln und Übung. In diesem Workshop gibt es daher kompakten theoretischen Input zum Thema PR-Texte und viele praktische Schreibphasen:

- Welches sind die wichtigsten Regeln fürs gute Schreiben?
- Welche speziellen Anforderungen stellen PR-Texte?
- Wie formuliert man gute Headlines und Teaser?
- Wie schreibt man eine Pressemitteilung?
- Was kennzeichnet Texte fürs Internet?
- Wie spricht man verschiedene Zielgruppen an?
- Wie macht man neugierig auf eine Veranstaltung?
- Wie schreibt man Texte für Flyer und Plakate?

**Referentin:** Martina Peters, Freie Journalistin und Dozentin (M.A.), Düsseldorf

**Teilnehmerzahl:** 15

**Termin 1:** Mo., 6. Juli 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Georgsmarienhütte, Schoonebeekstraße 8, 49124 Georgsmarienhütte

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 55

**Termin 2:** Di., 7. Juli 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen, s. Adressenanhang S. 54

**Termin 3:** Mi., 8. Juli 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei Seesen, Jacobsonplatz 1, 38723 Seesen

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen, s. Adressenanhang S. 56

**Anmeldeschluss:** 17. Juni 2015

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems





## Klassenführungen

Lesemotivation für die Zielgruppe  
„fast Teenager“

**JULI**

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Wie kann man die Gruppe der „Fast-Jugendlichen“ zwischen 10 und 13 Jahren neugierig auf Bücher machen? Keine ganz einfache, aber eine aus Leseförderungssicht besonders wichtige Zielgruppe, da ja mit etwa 12-13 Jahren bekanntlich der „Leseknick“ einsetzt. Sita Freihold, langjährig tätig in der Stadtbibliothek Bremen, bringt einfache Anregungen und Leseförderungskonzepte mit, mit denen man vielleicht sogar bei dem einen oder anderen Lesemuffel Interesse am Buch wecken kann. Bitte bringen Sie ein Buch mit, das Sie „Lesemuffeln“ der 5.-7. Jahrgangsstufe besonders gern empfehlen.

**Referentin:** Sita Freihold, Stadtbibliothek Bremen

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin 1:** Mo., 13. Juli 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Langenhagen, Konrad-Adenauer-Straße 6, 30853 Langenhagen

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen, s. Adressenanhang S. 56

**Termin 2:** Mi., 15. Juli 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtteilbibliothek Kreyenbrück, Ewigkeit 20, 26133 Oldenburg

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 55

**Termin 3:** Do., 16. Juli 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen, s. Adressenanhang S. 54

**Anmeldeschluss:** 17. Juni 2015

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems



**Veranstalter  
bibliothekarischer Fortbildung  
in Niedersachsen**

**Profile**

**Adressen**

**Anmeldung**

# Akademie für Leseförderung Niedersachsen

an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek



Die Akademie für Leseförderung verfolgt das Ziel, ein dauerhaftes Netzwerk zur Förderung von Lesekompetenz, Lesemotivation und Lesefreude in Niedersachsen zu schaffen, indem sie die vielfältigen Akteure aus- und weiterbildet und in ihrer täglichen Arbeit unterstützt.

Sie arbeitet eng mit Bibliotheken, Schulen und Kindertageseinrichtungen zusammen und unterstützt ihre Vernetzung und Zusammenarbeit. Über ein umfangreiches Fortbildungsprogramm sowie auf ihrem Internetportal stellt sie Materialien, Leseempfehlungen und Praxistipps zur Leseförderung für alle Bildungsetappen zur Verfügung.

Die Akademie ist eine gemeinsame Einrichtung des Landes Niedersachsen, vertreten durch das Kultusministerium, das Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek und der Stiftung Lesen.

## **Anmeldeverfahren:**

Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Formular auf der jeweiligen Veranstaltungsseite. Alle Fortbildungen sind verfügbar unter:  
[www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen).

## **Anschrift:**

Akademie für Leseförderung Niedersachsen  
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek  
Waterloostraße 8  
30169 Hannover  
Tel.: 0511 / 1267-308  
E-Mail: [alf@gwlb.de](mailto:alf@gwlb.de)  
URL: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

## **Ansprechpartnerin für allgemeine Rückfragen:**

Marisa Kaminski, Tel.: 0511 / 1267-308

## **Zu den einzelnen Veranstaltungen:**

die jeweils genannten Ansprechpartnerinnen



## **Berufsverband Information Bibliothek e. V. (BIB)**

Der BIB ist mit ca. 6.500 Mitgliedern der derzeit größte bibliothekarische Berufsverband. Er ist durch die Fusion des vba (Verein der Bibliothekare und Assistenten e.V.) und des VdDB (Verein der Diplom-Bibliothekare an wissenschaftlichen Bibliotheken e.V.) entstanden.

Der Verband dient der beruflichen Förderung und Wahrnehmung der Interessen seiner Mitglieder, der Förderung des bibliothekarischen Nachwuchses und der Entwicklung eines spartenübergreifenden Bibliotheks- und Informationswesens in Deutschland.

Dazu steht die Mitgestaltung der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Mittelpunkt der Aktivitäten. Es werden Fachtagungen veranstaltet, u. a. die Fachzeitschrift „BuB - Forum für Bibliothek und Information“ herausgegeben und Kontakte zu anderen nationalen und internationalen Vereinigungen im Bereich des Bibliothekswesens und verwandter Gebiete gepflegt.

Auf Landesebene - mitgliedernah - wird die Vereinsarbeit durch Landesgruppenvorstände getragen. Sie organisieren regelmäßig Fortbildungen in Form von Workshops, Vorträgen, Besichtigungen, Erfahrungsaustausch und mehr. Sie sind Ansprechpartner in berufsspezifischen Fragen, sie fördern die Kontakte der Mitglieder untereinander und sind Multiplikatoren für berufspolitische Entwicklungen.

Niedersachsen und Bremen bilden einen gemeinsamen Landesverband.

### **Ansprechpartnerin:**

Elke König-Gerdau

c/o Stadtbibliothek Neustadt a. Rbge

Schloßstr. 1, 31535 Neustadt a. Rbge

Tel.: 05032 / 939719, Fax: 05032 / 94380

E-mail: [ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de](mailto:ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de)



Die Büchereizentrale Niedersachsen ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V.. Sie unterstützt die Arbeit Öffentlicher Bibliotheken durch fachliche Beratung, Dienstleistungen, Projektbetreuung, Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Der Büchereiverband Lüneburg-Stade wird finanziert durch Mitgliedsbeiträge der Gemeinden und Landkreise im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg und durch Fördermittel des Landes. Zusammen mit den Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems bietet die Büchereizentrale pro Jahr ca. 50 Fortbildungsveranstaltungen zu allen ÖB-relevanten Fragen an.

### **Anmeldeverfahren:**

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „[www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind mit Ausnahme der allegro-OEB-Schulungen für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen eine Gebühr von 25,- €.**

Für die allegro-Schulungen wird eine Teilnahmegebühr von 60,- € (eintägig) bzw. 90,- € (zweitägig) erhoben. Für allegro-OEB-Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. sind diese Veranstaltungen weiterhin kostenfrei.

### **Anmeldeadresse und Anschrift:**

Büchereizentrale Niedersachsen  
Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg  
Tel.: 04131 / 9501-0, Fax: 04131 / 9501-24  
E-Mail: [info@bz-niedersachsen.de](mailto:info@bz-niedersachsen.de)  
URL: [www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)

### **Ansprechpartnerinnen:**

für die Anmeldung: Martina Sasse 04131 / 9501-11  
für Rückfragen zu den einzelnen Veranstaltungen:  
Agnes Südkamp-Kriete 04131 / 9501-25



Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.

## **Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems**

Die Beratungsstelle Weser-Ems mit Sitz in Aurich fungiert als Außenstelle der Büchereizentrale Niedersachsen. Träger ist der Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.. Die Beratungsstelle berät kommunale Öffentliche Bibliotheken im ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems in allen fachlichen Fragen. Die Weiterbildung des Bibliothekspersonals bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Die Organisation aller Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen.

### **Anmeldeverfahren:**

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „[www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher Bibliotheken und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen eine Gebühr von 25,- €.**

### **Anmeldeadresse und Anschrift:**

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems  
Esenser Str. 26, 26603 Aurich  
Tel.: 04941 / 97379-30, Fax: 04941 / 97379-31  
E-Mail: [bst-weser-ems@bz-niedersachsen.de](mailto:bst-weser-ems@bz-niedersachsen.de)  
URL: [www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)

### **Ansprechpartnerinnen:**

Birgit Heumann und Thekla Ostrzinski

## **Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Süd-niedersachsen**



Die Beratungsstelle Süd-niedersachsen mit Sitz in Hildesheim fungiert als Außenstelle der Büchereizentrale Niedersachsen. Träger ist der Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.. Die Beratungsstelle berät kommunale Öffentliche Bibliotheken in den ehemaligen Regierungsbezirken Braunschweig und Hannover in allen fachlichen Fragen. Die Weiterbildung des Bibliothekspersonals bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Die Organisation aller Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen.

### **Anmeldeverfahren:**

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „[www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher Bibliotheken und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen eine Gebühr von 25,- €.**

### **Anmeldeadresse und Anschrift:**

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Süd-niedersachsen  
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim  
Tel.: 05121 / 708-313, Fax: 05121 / 708-412  
E-Mail: [bst-hildesheim@bz-niedersachsen.de](mailto:bst-hildesheim@bz-niedersachsen.de)  
URL: [www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)

### **Ansprechpartnerinnen:**

Charlotte Becker und Martina Rudolf-Teiwes



# GBV

## GBV Gemeinsamer Bibliotheksverbund

Der GBV ist der gemeinsame Bibliotheksverbund der Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Sitz der Verbundzentrale ist Göttingen.

Der GBV bietet Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbundbibliotheken zu Katalogisierung, Sacherschließung und Fernleihe, einschließlich der Einweisung in die Benutzung des PICA-Systems an.

**Anschrift:** Gemeinsamer Bibliotheksverbund

- Verbundzentrale -

c/o Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,  
Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 39-5207, Fax: 0551 / 39-2408

**Online-Anmeldung unter:** <http://vzg-anmeldung.gbv.de>

**Ansprechpartner für Rückfragen:**

**Allgemein:**

Dr. Barbara Block

E-Mail: [block@gbv.de](mailto:block@gbv.de)

**Zu den einzelnen Veranstaltungen:**

die jeweils genannten Ansprechpartner/innen

Informationen und Fortbildungsangebote erhalten Sie auch unter:

URL: [www.gbv.de](http://www.gbv.de)



GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK  
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK

**Zentrum für Aus- und Fortbildung**

Das Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) ist eine Abteilung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek. Es ist die zentrale Einrichtung des Landes für die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten in den staatlichen Bibliotheken Niedersachsens; dazu gehören auch die Behörden- und sonstigen Spezialbibliotheken des Landes (s. a. [www.bibfin.de](http://www.bibfin.de)).

### **Anmeldeverfahren:**

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Zentrums für Aus- und Fortbildung ist kostenfrei!

Anmeldungen von Landesbediensteten sind über die jeweilige Bibliotheksleitung oder Fortbildungsbeauftragten innerhalb der Anmeldefrist schriftlich per Post oder Fax (nicht per E-Mail) an das Zentrum für Aus- und Fortbildung zu richten; grundsätzlich ist dabei das Anmeldeformular zu nutzen! Achten Sie dabei auf eine korrekte Anschrift und Telefonnummer, damit wir Sie auch kurzfristig tagsüber erreichen können.

Sie erhalten **keine Eingangsbestätigung**. Nach Anmeldeschluss, ca. 3 - 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, erhalten die Angemeldeten eine schriftliche Einladung oder ggf. Absage. Für eine Unterkunft sorgen die Teilnehmenden selbst.

Wir weisen darauf hin, dass vom Zentrum für Aus- und Fortbildung **keine** Reisekosten übernommen werden.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

### **Anmeldeformular zum Ausdrucken unter:**

[www.gwlb.de/aus\\_und\\_fortbildung/Fortbildung/Antrag\\_auf\\_Teilnahme\\_an\\_FB.pdf](http://www.gwlb.de/aus_und_fortbildung/Fortbildung/Antrag_auf_Teilnahme_an_FB.pdf)

### **Anmeldeadresse:**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek  
Niedersächsische Landesbibliothek  
– Zentrum für Aus- und Fortbildung –  
Waterloostr. 8, 30169 Hannover

### **Ansprechpartner:**

Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383  
E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)



## Hochschule Hannover Fakultät III, Abt. Information und Kommunikation

### **Studiengang Informationsmanagement – berufsbegleitend**

Die Hochschule Hannover bietet Fachangestellten für Medien- und Informationsberufe, Schwerpunkt Bibliothek sowie Bibliotheksassistentinnen und Bibliotheksassistenten das Bachelor-Studium Informationsmanagement berufsbegleitend an. Lehrinhalte zu Bibliotheks- und Informationswissenschaften sowie der Informatik bieten eine Kompetenzentwicklung auf breiter Basis. Es finden sechs bis sieben Präsenzphasen (jeweils Donnerstag bis Samstag) mit ergänzenden E-Learning Anteilen statt, in denen die Lehrinhalte zielgruppengerecht vermittelt werden. Die Studierenden erwerben nach regulär sieben Semestern einen Bachelor-Abschluss, der sie auf Aufgaben im Informationsmanagement vorbereitet.

#### **Ansprechpartnerin:**

Dr. Anke Wittich

Hochschule Hannover

Fak. III, Abt. Information und Kommunikation

Expo Plaza 12

30539 Hannover

Tel.: 0511 / 9296-2645

E-Mail: [anke.wittich@hs-hannover.de](mailto:anke.wittich@hs-hannover.de)

# Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)



Der VDB wurde im Jahre 1900 gegründet und ist die älteste bibliothekarische Vereinigung in Deutschland. Heute zählt er über 1.500 Mitglieder.

Als Personalverband ist der VDB die Interessenvertretung der Angehörigen des wissenschaftlichen Bibliotheksdienstes und verfolgt berufspolitische Ziele.

Zweck des Vereins ist es, den Kontakt unter den Mitgliedern zu stärken, ihre Berufsinteressen wahrzunehmen und sich für die Erweiterung ihrer Fachkenntnisse einzusetzen. Laufend behandelt er alle Angelegenheiten des Berufs, hält Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen ab, gibt Publikationen heraus, informiert Mitglieder und Öffentlichkeit und arbeitet mit anderen Organisationen des Archiv-, Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesens zusammen.

Der VDB hat zurzeit 8 Landesverbände. Sie sind regionale Untergliederungen und nehmen in ihren Bereichen die Interessen des Gesamtvereins wahr, halten zum Beispiel eigene Bibliothekstage ab, führen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch, organisieren Studienfahrten und laden zu örtlichen Treffen und Stammtischen ein.

Der Regionalverband Nordwest besteht aus den Bundesländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

## **Ansprechpartner:**

Dr. Jarmo Schrader  
Universitätsbibliothek Hildesheim  
Marienburger Platz 22  
31141 Hildesheim  
Tel.: 05121 / 883-93004  
Fax: 05121 / 883-93005  
E-Mail: [jarmo.schrader@uni-hildesheim](mailto:jarmo.schrader@uni-hildesheim)  
URL: [www.vdb-online.org](http://www.vdb-online.org)



## Hinweise auf weitere Veranstalter des Landes Niedersachsen

### **Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)**

URL: [www.lskn.niedersachsen.de](http://www.lskn.niedersachsen.de)

#### LSKN-Weiterbildung Hannover

Göttinger Chaussee 259

30449 Hannover

Tel.: 0511 / 120 3894, Fax: 04431 / 99 3894

#### LSKN-Weiterbildung Geschäftsstelle Oldenburg

Theodor-Tantzen-Platz 8,

26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 799-2521, Fax: 0441 / 799-62522

Das LSKN bietet ressortübergreifend als zentrale Dienstleistungs- und Serviceinstitution der Landesverwaltung Schulungen in der IuK-Technik an und gibt jährlich ein Schulungsprogramm heraus.

### **Studieninstitut des Landes Niedersachsen (SiN)**

Lange Straße 86

31848 Bad Münder

Tel.: 05042 / 94-0, Fax: 05042 / 94-52

URL: [www.sin.niedersachsen.de](http://www.sin.niedersachsen.de)

Das SiN führt Fortbildungen zu Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und neue Steuerungsinstrumente durch und gibt ein jährliches Fortbildungsprogramm heraus.

# Chronologische Übersicht



19. - 20. 01.	Mündliche Prüfungen vorbereiten, durchführen und Noten geben	7
21. - 22. 01.	Integrierte Zeitschriftenbearbeitung im GBV	8
28. 01.	Lesestart im Dialog: Eine Austauschbörse für Bibliotheken	9
Januar	Erfassung von Werken der Musik in der GND	10
03. - 04. 02.	Dewey-Dezimalklassifikation (DDC)	11
04. 02.	Alternative Präsentationstechniken: PREZI und andere Möglichkeiten	12
16. - 18. 02.	Basiskurs Bibliotheksarbeit in Öffentlichen Bibliotheken	13
24. - 25. 02.	Fit für die „Theke“ - Serviceorientiertes Arbeiten im Benutzungsbereich	14
25. 02.	Fit fürs E-Book	15
02. - 03. 03.	Digitale Formen der Informationskompetenzvermittlung	22
04. 03.	RDA - Was kommt da auf uns zu?	16
04. 03.	Bilderbücher kennenlernen: Wie kann ich Kinder für Bücher begeistern?	17
09. - 10. 03.	Effektiv recherchieren im Internet	18
11. 03.	BIB-FORT-Bildung: Oststadtbibliothek Hannover	19
18. 03.	JULIUS-CLUB-AG: Gemeinsam mit Jugendlichen den JULIUS-CLUB gestalten	20
18. 03.	Workshop allegro-OEB für Fortgeschrittene	21
23. 03.	Ey Alter, gehst du Bib? So lockt man Jugendliche in die Bibliothek	23
24. 03.	Ey Alter, gehst du Bib? So lockt man Jugendliche in die Bibliothek	23



## Chronologische Übersicht

25. 03.	Ey Alter, gehst du Bib? So lockt man Jugendliche in die Bibliothek	23
13. 04.	Kompetent und sicher im Auskunftsdienst	24
14. 04.	Kompetent und sicher im Auskunftsdienst	24
15. 04.	Kompetent und sicher im Auskunftsdienst	24
15. 04.	Digitale Medien in der frühkindlichen Leseförderung: E-Books und Kinderbuch-Apps für den Elementarbereich	25
20. 04.	Gaming in Bibliotheken	26
20. - 21. 04.	EZB-Anwenderschulung: Einführung in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek	27
22. 04.	Kinder-Apps entdecken	28
29. 04.	Attraktive Buchvorstellungen zu JULIUS-CLUB-Büchern	29
05. 05.	Forschungsdatenmanagement	30
05. 05.	Bilder lesen – Comics verstehen	31
06. 05.	Bilder lesen – Comics verstehen	31
06. 05.	Wie kann ich alle Kinder in der Grundschule für das Lesen begeistern?	32
07. 05.	Bilder lesen – Comics verstehen	31
11. 05.	RFID in Öffentlichen Bibliotheken	33
18. 05.	Mut zur Lücke! Medienauswahl maßgeschneidert	34
19. 05.	Mut zur Lücke! Medienauswahl maßgeschneidert	34
20. 05.	Mut zur Lücke! Medienauswahl maßgeschneidert	34
20. 05.	Regionales Tarifforum des BIB	35

# Chronologische Übersicht



20. 05.	Von Bilderbüchern bis zu Zeitungen: Ideen zur vorschulischen Literacy-Erziehung	36
02. 06.	Nachtreffen EZB-Anwenderschulung	27
02. 06.	Kamishibai und Erzählkoffer	37
03. 06.	Kamishibai und Erzählkoffer	37
10. 06.	Preisverdächtig! Praxisseminar	38
10. 06.	Apps und Tools für die kreative Öffentlichkeitsarbeit	39
15. 06.	Kamishibai und Erzählkoffer	37
15. 06.	Bilderbücher bewegen: Geschichten sprachlich und körperlich in Bewegung bringen	40
17. 06.	Vom Blind Date bis zu Speed-Dating: Unkonventionelle Methoden zur Leseförderung mit Jugend(sach)büchern	41
17. 06.	Recherche - Aufbaukurs: Schwerpunkt „Offene Formate“ und Multimedia	42
18. 06.	Makerspace, FabLab und Co.	43
18. 06.	Basiskurs allegro-OEB 2: Katalogisieren für Einsteiger	44
22. 06.	Bookogami: Zauberhaftes aus alten Büchern	45
23. 06.	Bookogami: Zauberhaftes aus alten Büchern	45
24. 06.	Bookogami: Zauberhaftes aus alten Büchern	45
29. - 30. 06.	Effektiv recherchieren im Internet	18
01. 07.	Generation Gold! Der Weg zur altersgerechten Bibliothek	46
01. 07.	Die Westentaschen-Bibliothek	47





## Chronologische Übersicht

06. 07.	Schreiben mit Profil: Gelungene Außendarstellung mit guten PR-Texten	48
07. 07.	Schreiben mit Profil: Gelungene Außendarstellung mit guten PR-Texten	48
08. 07.	Schreiben mit Profil: Gelungene Außendarstellung mit guten PR-Texten	48
13. 07.	Klassenführungen: Lesemotivation für die Zielgruppe „fast Teenager“	49
15. 07.	Klassenführungen: Lesemotivation für die Zielgruppe „fast Teenager“	49
16. 07.	Klassenführungen: Lesemotivation für die Zielgruppe „fast Teenager“	49

# Notizen





# Impressum

**Herausgeber:**

Niedersächsisches Fortbildungsgremium

**Redaktionelle Bearbeitung:**

Andrea Beißner (Bibliothek der Hochschule Weserbergland)

Dr. Annamarie Felsch-Klotz (Bibliothek der Medizinischen Hochschule Hannover)

Agnes Südkamp-Kriete (Büchereizentrale Niedersachsen)

Fotos: [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com)

**Geschäftsführende Stelle:**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Niedersächsische Landesbibliothek

Zentrum für Aus- und Fortbildung

Waterloostraße 8, 30169 Hannover

Tel.: 0511 / 1267-383, Fax: 0511 / 1267-208

E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)

**Redaktionsschluss:** 31. Oktober 2014

Dieses Verzeichnis wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur.



[www.bibfin.de](http://www.bibfin.de)



**Niedersachsen**